

PRODUKTDATENBLATT

SikaProof® A-12

Frischbetonverbund-Bahn (FPO) zur Abdichtung unter Terrain



PRODUKTBESCHREIBUNG

Vor den Bewehrungs- und Betonierarbeiten verlegte, hinterlaufsichere Frischbetonverbund-Bahn mit Vlieskaschierung aus flexiblen Polyolefinen (FPO) für Betonbauwerke unter Terrain.
Materialdicke: 1.20 mm

ANWENDUNG

SikaProof® A-12 soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Als Zusatz zur wasserdichten Betonkonstruktion (Weisse Wanne)
- Druckwasserdichte Flächenabdichtung von Betonkonstruktionen Unterterrain, Anwendungsgebiet B1.1 nach SIA 270
- Abdichtung unter Bodenplatten
- Abdichtung von ein- oder zweihäufig geschalteten Betonbauteilen

Geeignet für die Applikation auf:

- Erweiterungs- oder Umbauten sowie Sanierungen
- Vorfabrizierte Betonelemente
- Feuchtigkeits- und Radonschutz von Gebäuden
- Allgemein bei hochwertig genutzten Räumlichkeiten mit hohen Anforderungen an die Dichtigkeit (Dichtigkeitsklasse 1)

VORTEILE

- Vorappliziert, vor den Bewehrungs- und Betonierarbeiten
- Vollflächiger, dauerhafter, mechanischer Verbund der Abdichtungsbahn mit dem Beton

- Keine Hinterläufigkeit im Fall einer Beschädigung zwischen Abdichtungsschicht und Beton
- Hohe Wasserdichtigkeit, geprüft nach unterschiedlichen Normen
- Durch Klebeverbindungen leicht einzubauen (kein Schweißen erforderlich)
- Hohe Witterungsbeständigkeit durch temporären UV-Schutz während der Verarbeitung
- Hohe Alterungsbeständigkeit
- Hohe Flexibilität und Rissüberbrückungseigenschaften, auch bei tiefen Temperaturen
- Beständig gegen natürliche im Grundwasser und Boden vorkommende aggressive Stoffe
- Kann mit anderen bewährten Sika Systemen kombiniert werden
- Kalt appliziert (kein Heizen oder offene Flamme)

UMWELTINFORMATIONEN

IBU Umwelt-Produktdeklaration (EPD)

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13967: Abdichtungsbahnen - Kunststoff- und Elastomerbahnen für die Bauwerksabdichtung gegen Bodenfeuchte und Wasser - Definitionen und Eigenschaften
- MPA NRW - Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen, Dortmund (DE): Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis - Prüfbericht Nr. P-22-MPANRW-8945-2
- WISSBAU, Essen (DE): Funktionsprüfungen für Standarddetails wie Durchdringungen und Pfahlköpfe - Prüfbericht Nr. 2010-212-6/-7 vom 25.11.2011
- Slovak Medical University, Bratislava (SK): Radon Beständigkeit für SikaProof® A-12 - Prüfbericht Nr. E-215/2011 vom 15.11.2011

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Membran:	Flexible Polyolefine (FPO)	
	Dichtstoff:	Polyolefin (PO)	
	Vlies:	Polypropylen (PP)	
Lieferform	Rollenbreite:	~ 1 m	~ 2 m
	Rollenlänge:	~ 20 m	~ 20 m
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 18 Monate ab Produktionsdatum		
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen, Schnee, Eis, Feuchtigkeit etc. schützen. Horizontal lagern. Die Paletten mit den Rollen dürfen weder beim Transport noch bei der Lagerung übereinander oder unter Paletten anderer Produkte gestapelt werden.		
Aussehen/Farbton	Oberfläche:	Mit weissem Vlies kaschiert	
	Rückseite:	Geprägt	
	Farbe:	Gelb	
Effektive Dicke	Gesamtdicke (d_{eff}):	1.70 mm (-5/+10 %)	(EN 1849-2)
	Membrandicke:	~ 1.20 mm	
Geradheit	≤ 50 mm/10 m		(EN 1848-2)
Flächenbezogene Masse	~ 1.50 kg/m ²	(-5/+10 %)	(EN 1849-2)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Widerstand gegen stossartige Belastung	≥ 350 mm		(EN 12691)
Widerstand gegen statische Belastung	≥ 20 kg		(EN 12730)
Widerstandsfähigkeit gegen das Durchdringen von Wurzeln	Bestanden		(CEN/TS 14416)
Zugfestigkeit	Längsrichtung:	≥ 700 N/50 mm	(EN 12311-1)
	Querrichtung:	≥ 700 N/50 mm	
E-Modul (Zug)	≤ 65 N/mm ²	(±10 %)	(EN ISO 527-3)
Dehnung	Längsrichtung:	≥ 900 %	(EN 12311-1)
	Querrichtung:	≥ 1 150 %	
Weiterreisswiderstand (Nagelschaft)	Längsrichtung:	≥ 550 N	(EN 12310-1)
	Querrichtung:	≥ 600 N	
Scherfestigkeit (Fügenergebnis)	≥ 300 N/50 mm		(EN 12317-2)
Gebrauchstemperatur	Min -10 °C, max. +35 °C		
Wasserdichtigkeit	Bestanden	(24 Stunden, 60 kPa)	(EN 1928, Verf. B)
Hinterlaufsicherheit	Bestanden	(Bis zu 7 bar)	(ASTM D5385, modifiziert)
Wasserdampfdurchlässigkeit	0.35 g/m ² * 24 Stunden	(+23 °C, 75 % r.F.)	(EN 1931)
	$\mu = 67\ 000$	(±20 %)	
	$s_d = 114\ m$		
Radon-Durchlässigkeit	D:	~ 2.17 * 10 ⁻¹³ m ² /s	(In Anlehnung an ISO 11665-10)
	L:	~ 0.322 mm	

Methan-Durchlässigkeit	~ 140 ml/m ² * d	(ISO 7229)
Beschleunigte Alterung in alkalischer Umgebung, Zugfestigkeit	Bestanden	(28 Tage, +23 °C) (EN 1847)
	Bestanden	(24 Stunden, 60 kPa) (EN 1928, Verf. B)
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtigkeit gegen Chemikalien	Bestanden	(28 Tage, +23 °C) (EN 1847)
	Bestanden	(24 Stunden, 60 kPa) (EN 1928, Verf. B)
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtigkeit gegen künstliche Alterung	Bestanden	(12 Wochen) (EN 1296)
	Bestanden	(24 Stunden, 60 kPa) (EN 1928, Verf. B)
Brandverhalten	Klasse E	(EN 13501-1)

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau

Systembestandteile

SikaProof® A-08 oder SikaProof® A-12:	Abdichtungsbahn mit einer Rollenbreite von 1 m und 2 m
SikaProof® Tape-150 A:	Selbstklebeband zur betonseitigen Ausführung von Stössen und Details, Breite 150 mm
SikaProof® ExTape-150:	Selbstklebeband zur schalungs- oder sauberkeitsschichtseitigen Ausführung von Stössen und Details, Breite 150 mm

Zubehör

Zubehör und ergänzende Produkte stehen zusätzlich zur Erstellung der Details oder Anschlüsse zur Verfügung, siehe aktuelle Planungsrichtlinie des SikaProof® Systems.

ANWENDUNGSMITTEL

Lufttemperatur Min. +5 °C, max. +35 °C

Untergrundtemperatur Min. +5 °C
Falls tiefer müssen geeignete Massnahmen ergriffen werden.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

Die zu verklebenden Oberflächen (Stösse und Verbindungen) müssen sauber, trocken und mindestens über +5 °C sein (ansonsten sind geeignete Zusatzmassnahmen zu treffen).

Die Betonkonstruktion ist gemäss SIA 272 3.1 "Wasserdichte Betonkonstruktion (WDB)" auszuführen und zu planen.

WEITERE HINWEISE

SikaProof® A-12 darf nur von Sika geschulten Verarbeitern appliziert werden.

Abweichend von dieser Norm sind Distanzschienen anstelle von Betonklötzchen zu verwenden.

Schulungsnachweise sind von der Bauleitung einzufordern und zu überprüfen.

Die Beständigkeit der Dichtungsbahnen gegenüber Medien, z. B. Chemikalien, muss vor der Ausführung geprüft und freigegeben werden.

Die SikaProof® A-12 Verarbeitungsrichtlinie mit den technischen Regeln und Informationen muss eingehalten werden.

Die Dichtungsbahn ist nicht dauerhaft UV-stabil. Erfolgt die Betonage später als 30 Tage nach Verlegung von SikaProof® A-12, ist die Vliesseite temporär, z. B. durch eine Schutzfolie, vor UV-Bewitterung zu schützen.

Während andauerndem Regen oder Schnee kann SikaProof® A-12 nicht verlegt werden.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 - REACH

Dieses Produkt ist ein Gegenstand nach Art. 2 Abs. 2 Bst. e der Chemikalienverordnung (ChemV SR 813.11). Es enthält keine Stoffe, die bei üblicher Anwendung aus dem Erzeugnis freigesetzt werden. Ein Sicherheitsdatenblatt nach Artikel 19 der gleichen Verordnung ist nicht erforderlich, um dieses Produkt auf den Markt zu bringen, zu transportieren oder es anzuwenden. Für die sichere Nutzung befolgen Sie die Anweisungen im Produktdatenblatt. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand enthält dieses Produkt keine SVHC (besonders besorgniserregende Stoffe) in Anhang 3 der ChemV bzw. auf der von der Europäischen Chemikalien-Agentur ECHA veröffentlichten Kandidatenliste in Konzentrationen über 0.1 % (w/w).

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss ausreichend fest und stabil sein, um sämtliche Kräfte während der Ausführung aufnehmen zu können.

Eine saubere und ebene Oberfläche ohne lose Steine/Teile verringert das Risiko von Beschädigungen. Grössere Löcher und Vorsprünge (unter 2 m Latte > 10 mm) müssen vor der Verlegung geschlossen bzw. beseitigt werden.

Der Untergrund darf feucht sein, stehendes Wasser ist jedoch zu vermeiden.

Geeignete Untergründe

- Sauberkeitsschicht (Magerbeton)
- Konstruktionsbeton
- Holzschalungen
- Druckstabile Dämmstoffe
- Rahmenschalungen
- Geotextilien

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Grundregeln

Es ist sicherzustellen, dass der Untergrund korrekt hergestellt und vorbereitet ist.

SikaProof® A L-förmig entlang der Abschalung verlegen. Die Abdichtungsbahn kann dafür mit dem Heissluftgebläse an gewünschter Stelle umgeformt werden. Der Selbstklebestreifen längs der Bahn muss dabei horizontal unter der Bodenplatte zu liegen kommen. Die Abschalung oder Hilfskonstruktion muss mindestens auf Abdichtungshöhe des Boden-/Wandabschlusses gezogen werden.

Schalungsschoner sind auszuschneiden.

Ecken falten und mit SikaProof® Tape-150 A und SikaProof® ExTape-150 ausführen.

Fläche mit SikaProof® A 1 m oder 2 m Bahnen verlegen. Verkleben des Selbstklebestreifens längs der Bahn (Stösse der SikaProof® Abdichtungsbahn werden nicht verschweisst). Querstösse und Ähnliches mit SikaProof® Tape-150 A und SikaProof® ExTape-150 ausführen.

Details wie Rohrdurchdringungen, Dilatations- oder Arbeitsfugen, Pfahlköpfe und Anschlüsse mit geeignetem Zubehör gemäss der Verarbeitungsrichtlinie ausführen.

Zusätzliche Sika® Fugenlösungen zum Abdichten von Konstruktions- und Dehnungsfugen verwenden.

Prüfung ob alle Verbindungen, Stösse und Details korrekt ausgeführt sind.

Der Beton muss innerhalb von 30 Tagen nach der Verlegung direkt auf SikaProof® A gegossen werden.

Eine endgültige Inspektion ist zwingend erforderlich, um sicherzustellen, dass die Verbundabdichtung fertig und sauber ist. Verarbeitungsrichtlinie für die korrekten Massnahmen beachten.

Nach dem Entfernen der Schalung müssen alle Durchdringungen, Schalungsbindstellen, jegliche Membranschäden und alle Konstruktionsfugen mit dem passenden SikaProof® A Zubehör oder zusätzlichen Sika® Abdichtungssystemen abgedichtet werden.

Nach dem Entfernen der Schalung und vor der Hinterfüllung ist SikaProof® A so schnell wie möglich mit einer geeigneten Schutzfolie zu schützen. Die maximale Wartezeit ohne Schutz beträgt 90 Tage.

Bitte die Planungs- und Verarbeitungsrichtlinie für weitere Informationen konsultieren.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt

SikaProof® A-12
April 2022, Version 01.03
020720301000000003

SikaProofA-12-de-CH-(04-2022)-1-3.pdf

